

Pressemitteilung

WGT-Komitee bewilligt über 20.000 Euro für das von der kfd unterstützte Projekt der „Stiftung der Freien Frau in Rojava“ in Nordsyrien und fördert mit der Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ 200 syrische Mädchen im Flüchtlingscamp im Libanon.

Trier / Koblenz / Saarbrücken 30.11.2017 – Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags (WGT). Gemeinsam beten sie immer am ersten Freitag im März. Ziel des WGT ist, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. Das WGT-Komitee fördert mit den gespendeten Geldern weltweit Frauen- und Mädchenprojekte.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Trier hat sich für die Förderung der weiteren Arbeit im Kriegs- und Krisengebiet in Nordsyrien eingesetzt und dankt dem WGT für das Engagement in Syrien. Mit der Zuwendung von 20.703 Euro werden u.a. Seminare für Frauen in den Flüchtlingslagern Roj, Al Hol, Mabruka (Nordsyrien) zu geschlechterspezifischer Gewalt, Folgen von Krieg und Flucht, friedlicher Konfliktlösung und Frauenrechten unterstützt. In diesem Kontext organisieren sie sich und formulieren ihre Vorstellungen zur Selbstversorgung hinsichtlich Gesundheit, Bildung und (land-)wirtschaftlichen Tätigkeiten. Durch Vermittlung von entsprechendem Know-how werden sie zu Multiplikatorinnen, die im jeweiligen Camp andere Frauen beim Aufbau von Kindergärten, Gesundheitszentren und Kleinprojekten anleiten können, die Frauen aus allen Bevölkerungsgruppen offenstehen. Konkret werden ca. 450 Multiplikatorinnen in den Bereichen Gesundheit, Pädagogik, Handwerk/Kleingewerbe ausgebildet. Gefördert werden die Selbstorganisation der Frauen in den drei Flüchtlingslagern und eine bedarfsorientierte fachliche Ausbildung. Somit wird gleichermaßen persönliches Empowerment als auch multiethnisches Zusammenarbeiten und Wirtschaften unterstützt und die Lebenssituation von Frauen und Kindern direkt verbessert.

Unter dem Motto „Stifte machen Mädchen stark“ sind alle kfd-Gruppen aufgerufen Sammelstellen einzurichten und WGT-Boxen für leergeschriebene oder defekte Stifte und Korrekturmittel aufzustellen. Die kfd-Geschäftsstelle in Trier bietet Informationsmaterial und dient als Anlauf- und Sammelstelle.

Die Idee: Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. 450 Stifte reichen zum Beispiel, um ein Mädchen mit Schulmaterial auszustatten und so eine Tür für eine bessere Zukunft zu öffnen. Denn zum Stark-werden braucht es Bildung! Weitere Informationen und Material stehen im Netz unter www.weltgebetstag.de zur Verfügung.

Hintergrund: Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 27.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen zum Syrienprojekt unter <https://www.kfd-trier.de/projekte/syrien-rojava/>.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de